

Info DaF

Herausgegeben
vom Deutschen
Akademischen
Austauschdienst
in Zusammenarbeit
mit dem
Fachverband
Deutsch als Fremdsprache

Informationen Deutsch als Fremdsprache

Nr. 1

37. Jahrgang

DAAD

Februar 2010

Inhalt

Artikel	<i>Frank G. Königs</i> Zwischen Hoffen und Bangen. Möglichkeiten und Grenzen einer europäischen Studienreform am Beispiel des Faches Deutsch als Fremdsprache	3
Didaktik DaF/ Aus der Praxis	<i>Manuela Moroni, Heinrich Graffmann, Klaus Vorderwülbecke</i> Überlegungen zur Prosodie im Bereich DaF	21
	<i>Tristan Lay</i> West trifft Fernost. Arbeitsmaterialien zum Spielfilm <i>Kirschblüten</i> – <i>Hanami</i> für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache	41
Tagungsbericht	»Texte unter sprachvergleichender und kulturkontrastiver Perspektive. Wege der akademischen Kooperation zum Ziel einer interkulturellen Germanistik«. 2. Germanistische Fachtagung an der Universität Pisa, 22.–25. Oktober 2009	63
Tagungs- ankündigungen	Einladung zur 37. Jahrestagung des Fachverbands Deutsch als Fremdsprache 13.–15. Mai 2010 an der Pädagogischen Hochschule Freiburg/Breisgau: »Grenzen überwinden mit Deutsch«	67
	Kontaktstudium Sprachandragogik: Lerneinheiten 2010	71
Bibliographie	<i>Dietrich Eggers und Dorothee Schwarck</i> Auswahlbibliographie von Neuerscheinungen für das Fach Deutsch als Fremdsprache 2009	72

Deutsch als Fremdsprache außerhalb des deutschsprachigen Raums

Beiträge, die die Situation des Deutschen als Fremdsprache außerhalb des deutschsprachigen Raums beschreiben, haben in *Info DaF* eine lange Tradition. Deshalb sollen auch in den nächsten Jahren weiterhin Beiträge erscheinen, die über das Deutschlernen in bestimmten Regionen oder Ländern informieren. Diese Artikel können z.B.

- einen Überblick über das Vorkommen der Fremdsprache Deutsch in verschiedenen Bildungsinstitutionen liefern,
- Curricula systematisch beschreiben oder deren Entwicklung über einen längeren Zeitraum dokumentieren,
- die Ausbildung von Deutschlehrern beschreiben,
- das Fach Deutsch an Universitäten (auch im Vergleich zu anderen Fächern) vorstellen,
- Statistiken zur Zu- oder Abnahme der Zahl der Deutschlernenden liefern oder auch
- die Lerntraditionen in einer bestimmten Region beschreiben.

Was wir auch weiterhin nicht veröffentlichen werden, sind Texte, die eine Art Werbe-schrift für ein bestimmtes Institut oder für selbst produzierte Lehrmaterialien darstellen.

Beiträge, die für diese Rubrik eingereicht werden, durchlaufen nicht das *Peer Review* Verfahren, sie werden wie bisher von den Mitgliedern der Redaktion kritisch gelesen und kommentiert. Publizierbare Beiträge müssen auf vorhandenen Informationen zu Deutsch als Fremdsprache in der jeweiligen Region aufbauen, z. B. auf bereits publizierten Artikeln in *Info DaF*, auf den Länderberichten im *Handbuch Deutsch als Fremdsprache* usw. Sie müssen aber nicht die gesamte Forschungsliteratur zum angesprochenen Thema aufgearbeitet haben, in den beiden ersten Beispielen oben erwarten wir also nicht eine Auseinandersetzung mit der bildungspolitischen oder pädagogischen Diskussion eines Landes bzw. eine ausführliche Auseinandersetzung mit der konzeptionellen Diskussion zur Entwicklung von Curricula usw.

Wir würden uns freuen, wenn die Berichte über Deutsch als Fremdsprache außerhalb des deutschsprachigen Raums weiterhin so häufig und in so großer Vielfalt in der Redaktion eintreffen würden, und vielleicht gelingt es ja zusätzlich noch, dass publizierte Berichte ihrerseits in anderen Regionen Berichte auslösen, die über die Situationsbeschreibung in ihrer Region hinaus auch noch Vergleiche mit anderen Regionen aufnehmen, so dass mit der Zeit ein Netz von Informationen über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Deutschlernens in aller Welt entsteht.